



## KUNDENSTATEMENT

# JERICH INTERNATIONAL

BRANCHE: Dienstleistungen  
UMSATZ: 105 Mio. Euro (2007)  
MITARBEITERANZAHL: 230  
ZENTRALE: Gleisdorf, Österreich

ÜBER DAS UNTERNEHMEN:  
Jerich ist eine internationale  
Transportlogistikgruppe

COPLANNER PRODUKTE:  
CoPlanner Enterprise

## WORAUF JERICH WELTWEIT ABFÄHRT

Jerich ist ein international tätiges Unternehmen mit Zentrale in der Steiermark und verschiedenen Standorten in Europa und den USA. Der Konzern bietet umfassende Logistiklösungen an. So werden neben klassischen Transportleistungen auch Terminallogistik (RDC), Informations- und IT-Leistungen sowie weitere Dienstleistungen erbracht. Jerich International beschäftigt 230 Mitarbeiter und verfügt über eine Lagerhausfläche von 180.000 Quadratmetern.

## ZIEL

Durch die internationale Struktur und die dezentrale Organisation des Konzerns waren die Anforderungen an das Projekt durchaus komplex. Vom Beteiligungscontrolling wurde gefordert, die Konzern-daten so zu strukturieren, dass Vergleichsauswertungen zwischen den Konzerntöchtern möglich wurden. Besondere Herausforderungen waren hier die optionale Darstellung der Daten in Landeswährung bzw. in Euro sowie die Vereinheitlichung der unterschiedlichen Strukturdaten in den Tochterunternehmen in Form einer durchgängigen Berichtssprache. Darüber hinaus waren die Daten, aus unterschiedlichen FIBU-Systemen, aus einer Kostenrechnung und aus einem Logistiksystem in einem Data Warehouse zusammenzufassen.



## KUNDENSTATEMENT

### LÖSUNG

Um die Möglichkeit der Konsolidierung der Daten aus unterschiedlichen Vorsystemen zu schaffen, wurden eigene Ist-Datenbereiche mit GuV oder KORE für jedes Tochterunternehmen angelegt. Darüber hinaus wurde ein Bereich Leistungsdaten für das Logistiksystem erstellt.

Diese Bereiche wurden über Formeln mit der GuV und Kostenstellenstruktur des Konzerns verknüpft. Die Daten werden somit in einer zentralen Unternehmensrechnung konsolidiert.

Das gewählte Modell gewährleistet eine standardisierte Darstellung der Daten auf Konzernebene, aber auch umfassende Flexibilität auf Länderebene. So kann der dezentralen Organisation Rechnung getragen werden.

Auswertungen können sowohl für die konsolidierte Konzernrechnung durchgeführt werden, als auch auf Basis der lokalen Strukturen der Tochterunternehmen. Die Konsistenz der Daten in beiden Bereichen ist sichergestellt. In einer zentralen Währungstabelle werden des Weiteren die Umrechnungskurse gewartet. Es stehen daher für alle Berichte und Eingabemasken sowohl Eurowerte als auch Werte in der Landeswährung zur Verfügung.

### DATENIMPORTE

Die Daten werden aus unterschiedlichen Systemen als Textdateien angeliefert und automatisiert in den CoPlanner importiert. Sowohl Strukturen als auch Bewegungsdaten werden aus den Vorsystemen selektiv importiert. Außerdem wurde die Möglichkeit geschaffen, Werte manuell abzugrenzen.

### DAS REPORTING

Das Reporting erfolgt im CoPlanner Excel-Client, wobei Excel als reines Frontend verwendet wird, um dem User die gewohnte Oberfläche für Auswertungen zu bieten. Alle Werte werden in einer Datenbank gespeichert – die volle OLAP-Funktionalität bleibt erhalten.

### DIE PLANUNG

Die Gemeinkostenplanung erfolgt auf Kostenstellenbasis. Geplant wird auf Grundlage von Vorjahreswerten und einer automatisierten Hochrechnung.

In der Umsatzplanung werden für jede Kostenstelle und jedes Transportziel eine Menge in Tonnen und ein Preis pro Tonne geplant. Als Grundlage stehen Ist-Daten aus der Leistungsverrechnung zur Verfügung. Als zusätzliche Information können auch die entsprechenden Erlöse und Kosten des Vorjahres und der aktuellen Hochrechnung in der Planungsmaske angezeigt werden.

